

— 96 —

IV.

Er hat mich vest verpasteiet
 Umb und umb mit Bergen hoch,
 Drumb ich auff ihn billich Hoch:
 Als welcher vermaledeiet
 Ewer falsche Heuchelen
 Und unkeutsche Büberey.

V.

Meine Jungfrawschafft bewahret
 Ein Helbt auß dem Frießlandt gut,
 Reich von Tugend, groß von Muht:
 Fleiß und Mühe er gar nicht spahret.
 Einen solchen Schützer werth
 Niemandt nur denn Gott bescheert.

VI.

Auff mein Mawren und mein Wählen
 Hab ich manche Pfeiffe stahn:
 Wer nicht daran danken kan,
 Soll mich nicht zum Buhlen wehlen.
 Wollt ihr euch versuchen nun
 Steht euch frey ihr mögt es thun.

VII.

Ich hab mehr dergleichen Buhlen
 In manch hundert Jahren gehabt:
 Keiner hat mich nie erdapt.
 Ihrer drey Mann in die Schulen
 Auf ein Tag zu mahl gebührt,
 Daß sie mich nicht han berührt.

VIII.

Biel meiner frommen Gespielen
 Ewer Vntrew zu Fall gebracht
 Biel sonst dieselb nicht recht betracht.
 Mit Prag ihr es kurz thet spielen.
 Gott der auff mein Keuschheit steht,
 Wirdt mich so verlassen nicht.

IX.

Ich hab noch der Schwestern etlich
 Diß und jenseit an dem Rhein,
 Die euch ewren falschen Schein
 Han vergolten also redlich,
 Daß ihr sie sobald nicht mehr
 Werd ansprechen umb ihr Ehr.